Protokoll der Gemeindeversammlung am 24. Juli 2022 um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Herbolzheim

Leitung: Frank Aderhold **Protokoll:** Ute Aderhold

Teilnehmerzahl: 21 Personen

Top 1 Beiräte im Kirchengemeinderat; Änderungen der Mitarbeiter (Pfr.in Octavia von Roeder)

Am 13.04.2021 wurden zwei neue Beiräte hinzugewählt: Elena Sütterlin (Jugendarbeit) und Christian Oelze (Kirchenmusik). Christian Oelze hat sein Amt im November 2021 wieder niedergelegt.

Top 2 Finanzen: Vorstellen des Jahresabschluss 2021 (Regine Friedrich)

Der Jahreshaushalt 2021 ist vorbereitet, aber noch nicht endgültig abgeschlossen. Erwähnt werden nur die Haushaltsstellen, die mit signifikanter Abweichung zum Haushaltsansatz auffallen.

Erläuterungen zur anschließenden Tabelle:

- Posaunenchor: Minus durch hohe Personalkosten
- Gemeindearbeit, Gemeindezentrum: Großes Plus durch Zuschüsse und Spendeneinnahmen. Wegen Corona und der damit verbundenen geringen Nutzung des Gebäudes fielen die Stromkosten und Reinigungskosten geringer aus.
- Basar, Gemeindefest, Veranstaltungen: Minus, weil wegen Corona die Veranstaltungen nicht so wie gewohnt stattfinden konnten.
- Pfarrdienst/Pfarrhaus: Plus durch Zuschüsse
- Jugendarbeit: Plus durch Spenden für Pfadfinder-Wagen
- Familienarbeit: Plus: weniger Einnahmen als geplant, aber Ausgaben waren reduziert
- Wunderwerk: Minus durch Ausgaben für Material, Einnahmen wurden an andere Stellen gegeben, z. B. Familienarbeit.
- Kindergarten: Plus: Differenz aus Planzahlen und Istzahlen.
- Sozialstation: Mitgliedsbeiträge sind gesunken
- ÖA: Minus: Spenden gehen nicht für die ÖA ein, daher keine Einnahmen.
- Umlage VSA ist wegen höheren Personalkosten insgesamt höher geworden.
- Saldo: Plus von 5600,-€

Bildung von Substanzerhaltungsrücklagen sind verpflichtend: ca. 20.000 € Daher ein Minus von 14.400 €. Dieses Geld wird aus dem Erbe Rettig genommen.

Li waiiii weruen nu		ichung zum Llau	ichaltcancatz		
	r die Haushaltsstellen mit signifikanter Abwe	CHUING ZUIN MAL	isiiaitsall5dt2		
Haushaltsstelle	Bezeichnung		Abweichung	Zwischensumme	Endsumme
0200.01	Posaunenchor		-3.800,00€		
0300.00	Gemeindearbeit allgemein/Gemeindezentru	um	12.000,00€		
	Hohe Einnahmen durch Zuschüsse	10.000,00€			
	Hohe Spendeneinnahmen	5.200,00€			
	Niedrigere Stromkosten	-1.350,00€			
	Niedrigere Reinigungskosten	-2.760,00€			
0300.02	Gemeindesaal Ringsheim		4.400,00€		
0300.03	Basar (hat nicht stattgefunden)		-1.000,00€		
0300.05	Gemeindefest (hat nicht stattgefunden)		-2.000,00€		
0300.10	Veranstaltungen		-3.000,00€		
0500.00	Pfarrdienst/Pfarrhaus		3.900,00€		
Zwischensumme				10.500,00€	
1100.00	Jugendarbeit		1.000,00€		
1100.03	Familienarbeit		3.100,00€		
1100.04	Krabbelgruppe		-700,00€		
1100.05	Wunderwerk		-1.200,00€		
Zwischensumme				2.200,00€	
2210.00	Kindergarten		5.000,00€		
2510.00	Sozialstation		-300,00€		
2900.00	Sonst. diakonische + soziale Arbeit		-2.700,00€		
Zwischensumme				2.000,00€	
4100.00	Öffentlichkeitsarbeit		-4.000,00€		
7610.00	Umlage VSA		-1.200,00€		
9700.00	Rücklagen		-3.900,00€		
Zwischensumme				-9.100,00 €	
Endsumme					5.600,00
Bildung Substanzerh	 naltungsrücklagen lt. KGR-Beschluss vom 12.0	7.2022		-20.000,00 €	
Saldo					-14.400,00
	iven Saldos durch eine Abhebung von der gel Erbe Rettig in der selben Höhe.	pildeten			

Frage aus der Gemeinde:

Kann das Geld für die Vodafone-Anlage, das für die Familienarbeit eingesetzt wird, für andere Zwecke verwendet werden?

Antwort KGR: Theoretisch ja, aber der Beschluss des KGR ist an die Familienarbeit gebunden, um dort eine verlässliche Arbeit zu sichern.

Auflistung der Substanzerhaltungsrücklagen: siehe Tabelle

Verteilung Subs	tanzerhaltungsrücklage für das Jahr 2021		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	EUR	Summe pro Gebäude in EUR
0110.00.9120	SER Gottesdienst/Kirche bewegl. Vermögen	359,16 €	
0110.00.9130	SER Gottesdienst/Kirche unbewegl. Vermögen	2.850,89 €	3.210,05 €
0300.00.9120	SER Gemeindezentrum bewegl. Vermögen	4.760,64 €	
0300.00.9130	SER Gemeindezentrum unbewegl. Vermögen	1.060,32 €	5.820,96 €
0500.00.9120	SER Pfarrhaus bewegl. Vermögen	1.029,24 €	
0500.00.9130	SER Pfarrhaus unbewegl. Vermögen	2.231,28€	3.260,52 €
2210.00.9120	SER Kindergarten bewegl. Vermögen	2.316,31 €	
2210.00.9130	SER Kindergarten unbewegl. Vermögen	5.279,22€	7.595,53 €
Gesamt			19.887,06€
Jahresergebnis 2021			5.589,19€
Ausgleich durch Rücklage Rettig			14.297,87 €
22.07.2022			

Top 3 Bausachen: Projektübersicht (Uwe Wrobel)

Uwe Wrobel ist innerhalb des Kirchengemeinderates für den Bereich "Bau" zuständig. Zu diesem Bereich gehören folgende Gebäude:

- Kirche am Berg
- Pfarrhaus
- Gemeindezentrum Herbolzheim
- Kindergarten
- Gemeindesaal in Ringsheim

Alle an diesen Gebäuden anfallenden Arbeiten / Gebäudeerhaltung / Sanierungen / Modernisierungen etc. werden erledigt.

Weiterhin werden vom Bereich "BAU" auch die Grundstücke in Emmendingen, welche sich im Besitz der evangelischen Kirchengemeinde Herbolzheim befinden, mit verwaltet.

Uwe Wrobel berichtet zu folgenden Themen:

- Erstellung des Backhäusles auf dem Kindergartengelände
- Wagen für die Pfadfinder
- Sanierung an der Stützwand hinter der Evangelischen Kirche am Berg
- Glockenstuhl Umbau Ergänzungsarbeiten Zugang Kirche am Berg
- Sakristei Trockner und Geländer
- Orgel und Fenster über dem Haupteingang
- Verstärkeranlage in der Evangelischen Kirche am Berg
- Sanierung der Kirchenfenster

- Sanierung Pfarramt
- Evangelischer Gemeindesaal in Ringsheim
- Lagerhütte am Evangelischen Gemeindezentrum
- Garten für den Evangelischen Kindergarten
- Solardach Evangelischer Kindergarten
- Eingangsanlage Evangelischer Kindergarten
- Grundstücke Emmendingen

Genauere Informationen zu den einzelnen Punkten, im Anhang.

Herr Wrobel zeigt Fotos von einigen Baumaßnahmen.

Top 4 Grüner Gockel: Aktuelles / Zertifizierung (Oliver Scheerer)

Geplante Maßnahmen waren durch Corona hinfällig, z. B Aktionen mit Familien. Diese werden bei Gelegenheit wieder aufgegriffen.

Das Team "Ökologie" hat die Zertifizierung "Grüner Gockel" für die Kirchengemeinde durch engagierten Einsatz wieder bekommen. Inzwischen wird bereits an der nächsten Zertifizierung gearbeitet.

Top 5 Bericht zu Aktivitäten im Bereich Diakonie: (Pfr.in Octavia von Roeder)

Ökumenische Sozialstation St. Franziskus

Im Juni wurde die Ökumenische Sozialstation St. Franziskus rückwirkend zum 01.01.2022 von einem eingetragenen Verein in eine gGmbH umgewandelt.

Das kleine g vor der GmbH steht für gemeinnützig also gemeinwohlorientiert.

Als Gesellschafter für die Ev. Kirchengemeinde Herbolzheim/Ringsheim wurden der stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates Wolfgang Dinger und die Kirchengemeinderätin Karin Fischer ins Handelsregister eingetragen.

Peter Welp wird als Delegierter an den Gesellschafterversammlungen teilnehmen. Pfarrer Botho Jenne ist Mitglied im Aufsichtsrat.

Für weitere Auskünfte zur Umwandlung können Wolfgang Dinger und Karin Fischer angesprochen werden.

Örtlicher Hilfsverein Herbolzheim

Im Juni 2021 hat die Mitgliederversammlung beschlossen, den 400 Mitglieder starken Örtlichen Hilfsverein Herbolzheim e.V. aufzulösen.

Das Vereinsvermögen ist unter den Trägern verteilt worden. Kurz danach fand unter der Leitung von Bürgermeister Gedemer die Neugründung des Hilfsvereins mit einer neugefassten Satzung statt, die eine zeitgemäßere Aufgaben- und Zweckbestimmung des Vereins ermöglicht.

Die Evangelische Kirchengemeinde, vertreten durch Wolfgang Dinger, ist Gründungsmitglied.

Der neue Verein trägt den Namen "Hilfe von Mensch zu Mensch - Hilfsverein Herbolzheim e.V.".

Im Mai des Jahres 2022 wurden die Anmerkungen von Amtsgericht und Finanzamt zum Satzungszweck in einer Konferenz der Mitglieder eingearbeitet, sodass in nächster Zeit mit der Genehmigung der Satzung und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit zu rechnen ist.

Tafelladen

Der Tafelladen wird durch die Evangelische Kirchengemeinde regelmäßig in zweifacher Weise unterstützt:

Einmal durch einen jährlich gewährten finanziellen Beitrag zum Unterhalt des Ladengebäudes im Herbolzheimer Industriegebiet und dann durch die Sammlung der Erntedank-Gaben, Lebensmittel, die dem Tafelladen gespendet werden.

Top 6 Familienzentrum: Bericht und Entwicklungen (Diakonin Stefanie Wehrstein)

Stefanie Wehrstein berichtet von der Familienarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde und der Entstehung des Familienzentrums. Der Kindergarten und die Kirchengemeinde arbeiten eng zusammen. (Folie)

Chance des Familienzentrums: Menschen können durch verschiedene Zugänge in Kontakt mit Gemeinde, Kirche und Glauben kommen.

Der Rückgang der Kirchenmitgliederzahlen ist dramatisch. Die Arbeit des Familienzentrums stärkt auf niederschwellige Weise Möglichkeiten, Beziehungen aufzubauen und Menschen für die Kirche zu gewinnen. Sichtbar ist das bereits durch die hohe Taufquote in Herbolzheim (75%).

Die Finanzierung der Diakoninnenstelle wird zum Teil über die Landeskirche gefördert, ist aber zum größten Teil spendenfinanziert.

Top 7 Teamgemeinden: Vorstellung des Konzepts, nächste Schritte (Pfr. Botho Jenne)

Bis ca. 2030 werden wir einen Kirchensteuerrückgang von etwa 30 % haben. Deshalb muss eine Umstrukturierung in der Kirche stattfinden. Prozess der Landeskirche, Transformation, und Reduktion: ein Drittel der Stellen und der Gebäude soll reduziert werden.

Jetzt soll kreativ überlegt werden, wie Neues entstehen kann. Die Landeskirche setzt auf Kooperationsräume. Im Kirchenbezirk reden wir von Teamgemeinden. Herbolzheim, die Bleichtalgemeinden und Weisweil bilden eine Teamgemeindeneinheit. Durch Corona sind bereits einige Linien gelegt, z. B. durch die gemeinsamen Online-Formate.

Die KGRs haben bereits zweimal zusammen getagt. Am 18. September findet in Wagenstadt ein gemeinsamer Gottesdienst statt.

Die Pfarrer sprechen sich über die Gottesdienstlandschaft ab. Zusammenarbeit im Konfi-Unterricht ist in kleinen Schritten bereits geplant. Auch andere Arbeitsfelder sind angedacht. Die Pfarrer und Diakone werden zu Dienstgruppen zusammengeschlossen. Die Hauptamtlichen arbeiten verstärkt in Schwerpunkten, z. B. Konfi-Arbeit und Altenarbeit in den Pflegeheimen. Die Grundversorgung soll da sein. Wenn eine Stelle wegfällt, ist es die Aufgabe der Region, alle Gemeinden mit zu nehmen.

Top 8 Vitale Gemeinde: Vorstellung der organisatorischen Änderungen, nächste Schritte (Frank Aderhold)

Am 28. Mai hat sich der Kirchengemeinderat mit den Gemeindeberatern Ute Müller und Norbert Aufrecht zu einer Klausurtagung zur Standortbestimmung der vitalen Gemeinde - Entwicklung getroffen.

Dabei hat sich das Gremium noch einmal intensiv mit den 7 Merkmalen der Vitalen Gemeinde beschäftigt und sich angesehen, wie diese Ihre Spuren in der Gemeinde hinterlassen haben.

Gemeinsam mit den Gemeindeberatern und unserer Pfarrerin Octavia von Roeder hat sich der KGR auf die anstehenden Aufgaben und die weitere Entwicklung der vitalen Gemeinde ausgerichtet.

Ergebnisse:

- Das Vitale Gemeinde Konzept hat sich bewährt und soll fortgeführt werden.
- Als Vitale Gemeinde sind wir in unserer Gemeinschaft als lebendige Gemeinde wahrnehmbar. Diese Ausrichtung und die damit verbundenen Strukturen sollen auch verstärkt auf unserer Internetseite sichtbar werden. In dem Zusammenhang soll die Öffentlichkeitsarbeit gestärkt werden und der Austausch mit den Teamgemeinden gesucht werden. An der Umsetzung wird aktuell gearbeitet.
- Die Entwicklung der Vitalen Gemeinde wird zukünftig durch ein "Vitale Gemeinde Leitungsteam" gestützt, bestehend aus Frank Aderhold als Leiter der Vitalen Gemeinde, Octavia von Roeder als Pfarrerin und Helmut Lehmann in Vertretung für den KGR.

Zudem wird noch eine Vertretung für die Leitungsposition der Vitalen Gemeinde gesucht.

- Zur Begleitung und Stärkung ehrenamtlicher Mitarbeitender wird ein Arbeitskreis Ehrenamt gegründet.
- Für das nächste Vitale Gemeindetreffen in diesem Jahr wird an Konzepten gearbeitet, um Vertreter der Teamgemeinden aus den Kirchengemeinden Weisweil und Bleichtal einzubinden.
- Die Begleitung der Gemeindeentwicklung durch die Gemeindeberater soll fortgeführt werden.

Ende der Gemeindeversammlung um 20:36 Uhr